

Fräulein von Poellnitz spielte eine Sonate
von Clementi.

20
sehr unständig, obson ungenügend.

Herr Wenzel spielte den ersten Satz des
9. Concerts von Spohr.

sehr fleißig gespielt

Fräulein Herberg spielte den ersten Satz
der Sonate Op. 24 in F von L. van Beethoven,
die Violinpartie war in den Händen des Hrn.
Svendsen.

sehr unständige Leistung.

Herr Emanuel spielte eine Suite in C moll
von F. S. Bach.

spielte sehr ungenügend mit gutem
Maßstab.

Fräulein Just spielte die Clavierpartie
in einem Trio von Haydn und wurde be-
gleitet durch die Herren Hänlein u. Schreiner.

spielte ungenügend.

Herr Martens spielte Rondo brillant
in Es dur von C. M. von Weber.

spielte sehr ungenügend, im
ganzen aber sehr ungenügend.

Herr Boise - die Clavierpartie von
der Cello-Sonate von Mendelssohn,
Herr Pezther Cello.

spielte mit ungenügender Genauigkeit,
die aber sehr ungenügend und sehr
schlecht.

Herr Blume - Septett in D moll (1. Satz)
von Hummel.

(Clavierarrangement mit Orgel, Orgel:
von Hrn. von Fnten)

spielte sehr ungenügend ungenügend,
im Uebrigen aber ungenügend, und
schlecht.